



Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.



HANDBUCH

Dokumentation

Sozialpsychiatrischer Dienste



Version 1.1

Stand: 24. Februar 2022

EINLEITUNG



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahrzehnten dokumentiert die Liga der freien Wohlfahrtspflege die Arbeit der Sozialpsychiatrischen Dienste in einer freiwilligen Dokumentation. In der neuen Verwaltungsvorschrift für die Sozialpsychiatrischen Dienste ist festgelegt, dass eine Auswertung der Arbeit im Rahmen der Dokumentation durch die Liga der freien Wohlfahrtspflege in aggregierter Form verpflichtend erfolgt.

Zum Hintergrund

In Absprache mit dem Ministerium für Gesundheit, Soziales und Integration wurde die Grundlage der neuen Dokumentation 2022 gemeinsam mit Vertretungen der Liga der freien Wohlfahrtspflege, des Ministerium für Gesundheit, Soziales und Integration, des Kommunalverband für Jugend und Soziales und des Städte- und Landkreistages Baden-Württemberg erarbeitet und abgestimmt.

Eine Arbeitsgruppe des Liga-Unterausschusses Psychiatrie, mit Referenten und Praktikern, übernahm die Federführung des inhaltlichen Abstimmungsprozesses. **Die Dokumentation wird zukünftig in einem digitalen Erhebungsbogen ausgefüllt und an die Liga der freien Wohlfahrtspflege übermittelt.**

Zum Handbuch

Wir freuen uns nun, Ihnen die neue Dokumentation mit dem neu entstanden Handbuch zur Dokumentation der Sozialpsychiatrischen Diensten vorzustellen. Das Handbuch soll Ihnen mögliche Fragestellungen zur neuen Dokumentation erläutern und Sie bei der Erstellung der Dokumentation unterstützen.

Das Handbuch wird bei Bedarf bezüglich den Veränderungen und Anpassungen aktualisiert.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich gerne an den Liga-Unterausschuss Psychiatrie wenden unter spdi@liga-bw.de.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Riesterer und Sven Reutner
Liga-Unterausschuss Psychiatrie

GRUNDLAGEN

Betreute Personen in der Grundversorgung

Neuanfragen im Berichtsjahr mit 5 und mehr Kontakten

Personen, die im letzten Berichtsjahr vom Sozialpsychiatrischen Dienst betreut und begleitet wurden und mindestens einem Kontakt im neuen Berichtsjahr

Angehörige, andere Bezugspersonen und kollegiale Fachberatung

Person B tritt im Berichtsjahr zum ersten Mal mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Kontakt und hat 8 Kontakte = **Grundversorgung**

Person A hatte im aktuellen Berichtsjahr lediglich 3 Kontakte wurde jedoch im letzten Berichtsjahr ebenfalls schon durch den Sozialpsychiatrischen Dienst betreut = **Grundversorgung**

Werden generell als Grundversorgung erhoben = **stets Grundversorgung**

Neuanfragen des Sozialpsychiatrischen Dienst

Das erste Mal mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Kontakt treten

Der letzte Kontakt mehr als ein Berichtsjahr zurückliegt.

Kurzberatungen

Neuanfragen im Berichtsjahr jedoch mit weniger als 5 Kontakten (ausschließlich Klient:innen)

Kurzberatungen zählen dem Grunde nach ebenfalls zur Grundversorgung der Sozialpsychiatrischen Dienste. Die Dienste erreichen jedoch, aufgrund Ihrer Niederschwelligkeit teilweise auch Anfragen außerhalb Ihrer Zuständigkeit. Diese sollen dann vorerst rein statistisch als Kurzberatungen zusätzlich zur Grundversorgung erfasst, abgegrenzt und erhoben werden. Kurzberatungen beziehen sich deshalb ausschließlich auf Neuanfragen im Berichtsjahr und werden klar von langjährigen Klient:innen mit wenigen Kontakten abgegrenzt.

KAPITEL 1

Im ersten Frageblock werden die Daten zum Sozialpsychiatrischen Dienst abgefragt. In der ersten Auswahl können Sie über ein Drag&Drop-Menü den Stadt- und Landkreis wählen indem Ihr Sozialpsychiatrischer Dienst tätig ist.

Stadt- / Landkreis

Bitte auswählen..

Über ein zweites Drag&Drop-Menü können Sie den Spitzenverband wählen, dem Sie als Träger des Sozialpsychiatrischen Dienst angehören. Sollte der Sozialpsychiatrische Dienst in Trägerschaft mehrerer Spitzenverbände sein, können Sie das im Kontaktdatenfeld unter "**Träger**" noch ergänzen.

Spitzenverband

Bitte auswählen..

Im Kontaktdatenfeld können Sie weitere Daten zu Ihrem Sozialpsychiatrischen Dienst eintragen.

Kontaktdaten

Sozialpsychiatrischer Dienst

Straße, Hnr.

PLZ

Ort

Träger

Ansprechpartner

Telefon

E-Mail

Versorgungsgebiet

Einwohnerzahl Versorgungsgebiet

KAPITEL 2

In diesem Frageblock werden die Anzahl der Mitarbeiter:innen und deren Beschäftigungsumfang der Grundversorgung eingetragen die im Berichtsjahr (1. Januar bis 31. Dezember) im Sozialpsychiatrischen Dienst beschäftigt waren.

Anzahl und Beschäftigungsumfang

Es sind ausschließlich die Mitarbeiter:innen der Grundversorgung mit Ihrem jeweiligen Beschäftigungsumfang einzutragen (**Stellenanteile in der ambulanten Wohnbegleitung bitte nicht eintragen**).

Beispiel:

Mitarbeiterin A = Sozialarbeiterin mit 100 % beim Träger des Sozialpsychiatrischen Dienstes angestellt. Ist mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % in der **Grundversorgung des Sozialpsychiatrischen Dienst** tätig. Der Beschäftigungsumfang von 70 % würde ausschließlich in die Dokumentation übernommen werden.

	Anzahl	Beschäftigungsumfang in Prozent
2.1 Sozialarbeiter:innen / Sozialpädagog:innen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.2 Psycholog:innen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.3 Gesundheits- und Krankpfleger:innen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.4 Heilerziehungspfleger:innen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.5 Genesungsbegleiter:innen und Peers	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.6 Praktisches Studiensemester / FSJ	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.7 Weitere mögliche Berufsgruppen (bitte benennen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt	0	0



Bitte tragen Sie ausschließlich Mitarbeiter:innen mit ihrem jeweiligen Beschäftigungsumfang in der Grundversorgung ein. Stellenanteile der ambulanten Wohnbegleitung müssen nicht eingetragen werden.

KAPITEL 3

In **Frage 3.1** wird die Gesamtzahl der vom Sozialpsychiatrischen Dienst im Berichtsjahr erreichten Personen (**Summe aus: 3.2 - Betreuten Personen in der Grundversorgung und 3.4.2 - Kurzberatung von Neuanfragen**) erhoben. Dabei wird die Anzahl von Personen mit einem Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung separat erhoben.

3.1 Gesamtzahl der Betreuten Personen des Sozialpsychiatrischen Dienst



Die **Gesamtzahl der Betreuten Personen des Sozialpsychiatrischen Dienst** ist die Summe aller vom Sozialpsychiatrischen Dienst erreichten Personen im Berichtsjahr. Die Gesamtzahl setzt sich zusammen aus den Betreuten Personen in der Grundversorgung (**Gesamtsumme der Frage 3.2**) sowie den Kurzberatungen der Neuanfragen (**Summe der Frage 3.4.2**).

	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Anzahl Divers	Gesamt
3.1.1 Gesamtzahl der Betreuten Personen (Summe aus 3.2 und 3.4.2)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
3.1.2 davon waren Personen mit Migrationshintergrund	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
3.1.3 davon waren Personen mit Fluchterfahrung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0

Defition Fluchterfahrung:

* Flüchtlinge sind nach § 3 AsylG Personen, die sich aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen Ihrer Ethnie, Religion, Nationalität, politischen Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe außerhalb des Landes (Herkunftsland) befindet, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt und dessen Schutz er nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Furcht nicht in Anspruch nehmen will oder in dem er als Staatenloser seinen vorherigen gewöhnlichen Aufenthalt hatte und in das er nicht zurückkehren kann oder wegen dieser Furcht nicht zurückkehren will.

KAPITEL 3

In **Frage 3.2** werden die Betreute Personen in der Grundversorgung statistisch erhoben. **Die Kurzberatungen (Summe 3.4.2) werden dabei nicht mitberechnet.** Bei Betreuten Personen in der Grundversorgung unterscheiden wir zwischen Begleitung und Beratung von Klient:innen, Angehörigen und anderen Bezugspersonen sowie kollegiale Fachberatung.

3.2 Betreute Personen in der Grundversorgung



Betreute Personen in der Grundversorgung sind:

1. **Klient:innen** (Neuanfragen im Berichtsjahr mit **5 und mehr Kontakten** sowie Personen die im letzten Berichtsjahr vom Sozialpsychiatrischen Dienst betreut und begleitet wurden und **mindestens einen Kontakt** im aktuellen Berichtsjahr hatten).
2. Beratungen von **Angehörigen** unabhängig der Kontakte
3. Beratungen von **anderen Bezugspersonen** und **kollegiale Fachberatung** unabhängig der Kontakte

Beispiele für betreute Klient:innen:

- **Klient:in A** hatte im aktuellen Berichtsjahr lediglich 3 Kontakte wurde jedoch im letzten Berichtsjahr ebenfalls schon durch den Sozialpsychiatrischen Dienst betreut = **Grundversorgung**
- **Klient:in B** tritt im Berichtsjahr zum ersten Mal mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Kontakt und hat 8 Kontakte = **Grundversorgung**

	Anzahl Personen
3.2.1 Beratung oder Begleitung von Klient:innen	<input type="text"/>
3.2.2 Beratung oder Begleitung von Angehörigen ohne Kontakt zum Betroffenen	<input type="text"/>
* Für Angehörige müssen die Soziodemografische Daten nicht erhoben werden	
3.2.3 Beratung oder Begleitung von anderen Bezugspersonen sowie kollegiale Fachberatung ohne Kontakt zum Betroffenen	<input type="text"/>
* Für andere Bezugspersonen sowie kollegiale Fachberatung müssen die Soziodemografische Daten nicht erhoben werden	
Gesamt	<input type="text" value="0"/>



Bei Beratungen oder Begleitungen von Angehörigen, anderen Bezugspersonen und kollegialer Fachberatung bestand im Berichtsjahr zu keinem Zeitpunkt ein eigenständiger Kontakt zur Indexperson (Klient:in) im Rahmen der Grundversorgung (5 und mehr Kontakte).

KAPITEL 3

Die Betreuungsdauer der betreuten Personen in der Grundversorgung im Berichtsjahr wird in **Frage 3.3** erhoben. **Kurzberatungen (Summe 3.4.2) sind in dieser Abfrage nicht mit zu erheben.**

3.3 Betreuungsdauer betreuter Personen in der Grundversorgung



Betreute Personen in der Grundversorgung sind:

1. **Klient:innen** (Neuanfragen im Berichtsjahr mit **5 und mehr Kontakten** sowie Personen die im letzten Berichtsjahr vom Sozialpsychiatrischen Dienst betreut und begleitet wurden und **mindestens einen Kontakt** im aktuellen Berichtsjahr hatten).
2. Beratungen von **Angehörigen** unabhängig der Kontakte
3. Beratungen von **anderen Bezugspersonen** und **kollegiale Fachberatung** unabhängig der Kontakte

Beispiele für betreute Klient:innen:

- **Klient:in A** hatte im aktuellen Berichtsjahr lediglich 3 Kontakte wurde jedoch im letzten Berichtsjahr ebenfalls schon durch den Sozialpsychiatrischen Dienst betreut = **Grundversorgung**
- **Klient:in B** tritt im Berichtsjahr zum ersten Mal mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Kontakt und hat 8 Kontakte = **Grundversorgung**

	1-4 Kontakte	5-10 Kontakte	11-20 Kontakte	21-40 Kontakte	Über 40 Kontakte	Gesamt
3.3.1 Bis 3 Monate Betreuung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
3.3.2 3-6 Monate Betreuung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
3.3.3 7-12 Monate Betreuung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
Gesamt	0	0	0	0	0	0



In der Spalte **1 - 4 Kontakte** sind **nicht die Kurzberatungen (Summe 3.4.2)** zu erheben sondern lediglich Personen, die im letzten Berichtsjahr vom Sozialpsychiatrischen Dienst schon betreut und begleitet wurden und im Berichtsjahr jedoch weniger als 5 Kontakte hatten sowie die Beratung von Angehörigen und anderen Bezugspersonen sowie die kollegiale Fachberatung.

KAPITEL 3

Frage 3.4 erhebt die Anzahl der Neuanfragen insgesamt im Berichtsjahr des Sozialpsychiatrischen Dienst und erhebt zusätzlich noch explizit Personen, die im Berichtsjahr ausschließlich eine Kurzberatung in Anspruch genommen haben.

Definition: Neuanfragen sind Personen (ausschließlich Klient:innen), die:

1. das **erste Mal** mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Kontakt treten oder
2. der letzte Kontakt **länger als ein Jahr** zurückliegt (Klient:in hatte im letzten Berichtsjahr keinen Kontakt zum Sozialpsychiatrischen Dienst).

3.4 Neuanfragen im Berichtsjahr




Neuanfragen sind betreute Personen (ausschließlich Klient:innen), die


1. **das erste Mal** mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Kontakt treten oder
2. der letzte Kontakt **länger als ein Jahr** zurückliegt (Klient:in hatte im letzten Berichtsjahr keinen Kontakt zum Sozialpsychiatrischen Dienst).

	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Anzahl Divers	Gesamt
3.4.1 Neuanfragen insgesamt im Berichtsjahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
3.4.2 davon Kurzberatungen (bis zu 4 Kontakte im Berichtsjahr)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
* Kurzberatungen sind Neuanfragen im Berichtsjahr mit weniger als 5 Kontakten (ausschließlich Klient:innen).				
Bitte beachten Sie die Abfragen unter Nummer 3.6 die ausschließlich für die Kurzberatungen zu erheben ist				

KAPITEL 3

Die **Zuweisungswege** sind ausschließlich für die Neuanfragen in **Frage 3.5** mit folgenden Antwortmöglichkeiten zu erheben. Sie haben die Möglichkeit im digitalen Erhebungsbogen nicht aufgeführte Antworten unter **3.5.23 - Sonstiges** zu benennen.

3.5 Zuweisungswege der Neuanfragen	
	
Die Zuweisungswege müssen lediglich für die Neuanfragen im Berichtsjahr erhoben werden.	
Neuanfragen sind betreute Personen, die	
1. das erste Mal mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Kontakt treten oder	
2. der letzte Kontakt länger als ein Jahr zurückliegt.	
	Anzahl Klienten
3.5.2 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (auch Tagesklinik)	<input type="text"/>
3.5.3 Forensische Abteilungen	<input type="text"/>
3.5.4 Andere Kliniken (Psychosomatische und somatische (Reha-)Kliniken)	<input type="text"/>
3.5.5 Psychiatrische Institutsambulanz	<input type="text"/>
3.5.6 Niedergelassener Psychiater / Nervenarzt	<input type="text"/>
3.5.7 Psychologische und ärztliche Psychotherapeut:innen	<input type="text"/>
3.5.8 Hausarzt	<input type="text"/>
3.5.9 Selbsthilfe	<input type="text"/>
3.5.10 EUTB	<input type="text"/>
3.5.11 IBB-Stellen	<input type="text"/>
3.5.12 Einrichtungen der Eingliederungshilfe (besondere Wohnformen, ambulanten Wohnbegleitungen, Betreutes Wohnen in Familien)	<input type="text"/>
3.5.13 Tagesstätten	<input type="text"/>
3.5.14 Amt für öffentliche Ordnung	<input type="text"/>
3.5.15 Gesundheitsämter	<input type="text"/>
3.5.16 Jobcenter	<input type="text"/>
3.5.17 Sozialamt	<input type="text"/>
3.5.18 Wohnungsnotfallhilfe	<input type="text"/>
3.5.19 Suchthilfe (Suchtberatungsstellen)	<input type="text"/>
3.5.20 Gesetzlicher Betreuer	<input type="text"/>
3.5.21 Soziales Umfeld (Angehörige / Nachbarn usw.)	<input type="text"/>
3.5.22 Weitere Beratungsstellen	<input type="text"/>
3.5.23 Sonstiges (bitte benennen)	<input type="text"/>
Gesamt	<input type="text" value="0"/>

 Die Summe der Klienten in dieser Frage muss mit der in Frage 3.4.1 angegebenen Anzahl von Neuanfragen übereinstimmen: 0

KAPITEL 3

Die **Fragen 3.6.1** und **3.6.2** sind Zusatzfragen für die in Frage **3.4.2** erhobenen Kurzberatungen. Für Klient:innen der Kurzberatungen können Sie angeben, ob diese den Sozialpsychiatrischen Dienst ausschließlich als Informations- und Anlaufstelle genutzt haben.

3.6.1 Information und Anlauf



Neuanfragen die den Sozialpsychiatrischen Dienst als Informations- und Anlaufstelle genutzt haben und **weniger als 5 Kontakte im Berichtsjahr der Neuanfragen** hatten. Fand zusätzlich bei den Klient:innen eine Weitervermittlung statt, können Sie dies in **Frage 3.6.2 - Weitervermittlung** zusätzlich erheben.

	Anzahl Klienten
Information und Anlauf	<input type="text"/>

Wenn durch den Sozialpsychiatrischem Dienst **zusätzlich** zur Informations- und Anlaufstelle eine Weitervermittlung in eine der aufgeführten Leistungsformen stattgefunden hat, ist dies ebenfalls zusätzlich erheben.

3.6.2 Weitervermittlung



Neuanfragen mit **weniger als 5 Kontakten im Berichtsjahr** die durch den Sozialpsychiatrischen Dienst an eine der genannten anderen Leistungsformen weitervermittelt wurden.

	Anzahl Klienten
3.6.2.1 Leistungen nach dem SGB IX (besondere Wohnformen / ambulante Wohnbegleitung / Teilhabe am Arbeitsleben und Bildung u.ä.)	<input type="text"/>
3.6.2.2 Integrationsfachdienst	<input type="text"/>
3.6.2.3 Medizinische und berufliche Rehabilitation	<input type="text"/>
3.6.2.4 Soziotherapie nach SGB V	<input type="text"/>
3.6.2.5 Suchthilfe	<input type="text"/>
3.6.2.6 Wohnungsnotfallhilfe	<input type="text"/>
3.6.2.7 Sonstiges (bitte benennen)	<input type="text"/>



Die Angaben zur Funktion der Kurzberatungen sind keine Pflichtangaben. Sofern für ein:e Klient:in keine Angaben bekannt sind, müssen diese bei diesen Fragen nicht berücksichtigt werden.

KAPITEL 4

Die Fragen im **KAPITEL 4** sind ausschließlich für Klient:innen der Grundversorgung zu erheben. In die Dokumentation wurde die **Frage 4.1 - Art der Betreuung** neu aufgenommen. Es soll erhoben werden, in welcher Art die Betreuung der **Klient:innen** stattgefunden hat. Dafür wurden folgende Antwortmöglichkeiten definiert.

4.1 Art der Betreuung



Die Art der Betreuung ist **lediglich für Betreute Personen (Klient:innen) in der Grundversorgung (Frage 3.2.1)** zu erheben:

1. Neuanfragen mit **5 und mehr Kontakten** im Berichtsjahr sowie
2. Personen die in den letzten Berichtsjahren vom Sozialpsychiatrischen Dienst betreut und begleitet wurden unabhängig der Anzahl der Kontakte.

Beispiele:

- **Person A** hatte im aktuellen Berichtsjahr lediglich 3 Kontakte wurde jedoch im letzten Berichtsjahr ebenfalls schon durch den Sozialpsychiatrischen Dienst betreut = **Grundversorgung**
- **Person B** tritt im Berichtsjahr zum ersten Mal mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Kontakt und hat 8 Kontakte = **Grundversorgung**

	Anzahl Beratungstermine
4.1.1 Einzelberatung in der Dienststelle	<input type="text"/>
4.1.2 Beratung per Telefon	<input type="text"/>
4.1.3 Beratung per Video	<input type="text"/>
4.1.4 Beratung per E-Mail (inkl. Online-Beratung)	<input type="text"/>
4.1.5 Gruppenberatung / Gruppenangebot	<input type="text"/>
4.1.6 Begleitung (z.B. Arzt / Behörde usw.)	<input type="text"/>
4.1.7 Aufsuchende Betreuung (Hausbesuche, Krankenhausbesuche usw.)	<input type="text"/>
4.1.8 Kontakt zu Angehörigen / Soziales Umfeld usw.)	<input type="text"/>
4.1.9 Kontakte mit Kooperationspartner / Fallberatung	<input type="text"/>
Gesamt	<input type="text" value="0"/>

Zum ersten Mal sollen von den Sozialpsychiatrischen Diensten auch die Anzahl der Kriseninterventionen bei Klient:innen erhoben werden. Eine Definition des Begriffs *Krisenintervention* wird zur nächsten Dokumentation erarbeitet.

4.2 Kriseninterventionen

Psychosoziale Intervention zur Bewältigung von aktuellen Krisensituationen sowie die Vermeidung von Unterbringungen und Zwang

	Anzahl Kriseninterventionen
Kriseninterventionen im Berichtsjahr	<input type="text"/>

KAPITEL 4

Die Fragen im Abschnitt 4.3 erfragen die Zusammenarbeit des Sozialpsychiatrischen Dienst bei Klient:innen mit anderen Hilfen. Insgesamt sind es drei Fragen zur Zusammenarbeit. Die erste Frage in **4.3.1** bezieht sich auf die Ärztliche Versorgung der Klient:innen.

4.3.1 Ärztliche Versorgung



Angaben zur ärztlichen Versorgung von betreuten Personen des Sozialpsychiatrischen Dienstes.

Mehrfachnennungen sind möglich.

	Anzahl Klienten
4.3.1.1 In allgemeinärztlicher Behandlung	<input type="text"/>
4.3.1.2 In psychiatrischer Behandlung (niedergelassener Psychiater)	<input type="text"/>
4.3.1.3 Behandlung durch Psychiatrische Institutsambulanz	<input type="text"/>
4.3.1.4 In keiner ärztlichen Behandlung	<input type="text"/>
4.3.1.5 Psychiatrische Krankenhausbehandlung - Einmaliger Aufenthalt	<input type="text"/>
4.3.1.6 Psychiatrische Krankenhausbehandlung - Mehrfacher Aufenthalt	<input type="text"/>
Gesamt	0

In **Frage 4.3.2** soll die Zusammenarbeit mit nicht psychiatrischen Hilfen anderer Rechtssysteme bei der Betreuung und Begleitung von Klient:innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhoben werden.

4.3.2 Zusammenarbeit mit nicht psychiatrischen Hilfen anderer Systeme



Angaben zur Zusammenarbeit mit nicht psychiatrischen Hilfen anderer Rechtssysteme bei der Betreuung und Begleitung von betreuten Personen des Sozialpsychiatrischen Dienstes.

Mehrfachnennungen sind möglich.

	Anzahl Klienten
4.3.2.1 Wohnungsnotfallhilfe	<input type="text"/>
4.3.2.2 Suchthilfe	<input type="text"/>
4.3.2.3 Jugendhilfe	<input type="text"/>
4.3.2.4 Altenhilfe	<input type="text"/>

KAPITEL 4

Angaben zur Zusammenarbeit mit weiteren Hilfen bei der Betreuung und Begleitung von Klient:innen wird in der **Frage 4.3.3** erhoben.

4.3.3 Zusammenarbeit mit weiteren Hilfen



Angaben zur Zusammenarbeit mit weiteren Hilfen bei der Betreuung und Begleitung von betreuten Personen des Sozialpsychiatrischen Dienstes.

Mehrfachnennungen sind möglich.

	Anzahl
4.3.3.1 Gesetzliche Betreuung	<input type="text"/>
4.3.3.2 Psychologische oder ärztliche Psychotherapie	<input type="text"/>
4.3.3.3 Häusliche psychiatrische Krankpflege	<input type="text"/>
4.3.3.4 Ambulante Pflegeleistungen	<input type="text"/>
4.3.3.5 Tagesstätte / Zuverdienst	<input type="text"/>
4.3.3.6 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Integrationsfachdienst, Berufsbildungsbereich u.ä.)	<input type="text"/>
4.3.3.7 Selbsthilfe	<input type="text"/>
4.3.3.8 Andere Hilfen im Sozialraum (z.B. Kirchengemeinde, Vereine u.ä.)	<input type="text"/>
4.3.3.9 Sonstiges (bitte benennen)	<input type="text"/>

Die Beendigung der Betreuung wird in **Frage 4.4** erhoben.

4.4 Beendigung der Betreuung

	Anzahl Klienten
4.4.1 Beendigung in gegenseitigem Einvernehmen ohne Weiterbetreuung durch anderen psychiatrischen Fachdienst	<input type="text"/>
4.4.2 Beendigung durch Vermittlung in Anschlussbetreuung durch anderen psychiatrischen Fachdienst	<input type="text"/>
4.4.3 Beendigung der Grundversorgung durch Übergang in Soziotherapie	<input type="text"/>
4.4.4 Einseitige Beendigung / Abbruch durch Klient:in	<input type="text"/>
4.4.5 Einseitige Beendigung durch den Dienst	<input type="text"/>
4.4.6 Beendigung durch Ende der regionalen Zuständigkeit (Umszug Klient:in in einen andere Region)	<input type="text"/>
4.4.7 Verstorben (ohne Suizid)	<input type="text"/>
4.4.8 Verstorben durch Suizid	<input type="text"/>
4.4.9 Sonstiges (bitte benennen)	<input type="text"/>
Gesamt	<input type="text" value="0"/>

KAPITEL 5

In **KAPITEL 5** werden die Soziodemografischen Daten der Betreuten des Sozialpsychiatrischen Dienst erhoben. Alle Fragen sind ausschließlich für Klient:innen der Grundversorgung zu erheben. Die Soziodemografischen Daten müssen nicht für die Angehörigen, die anderen Bezugspersonen und die kollegiale Fachberatungen erhoben werden. Folgende Kategorien werden zu den Soziodemografischen Daten abgefragt:

Alter

5.1 Alter				
	Frauen	Männer	Divers	Gesamt
5.1.1 18-27 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
5.1.2 28-40 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
5.1.3 41-50 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
5.1.4 51-60 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
5.1.5 über 60 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
5.1.6 unbekannt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0
Gesamt	0	0	0	0

Familienstand

5.2 Familienstand	
	Anzahl Personen
5.2.1 ledig	<input type="text"/>
5.2.2 verwitwet	<input type="text"/>
5.2.3 geschieden	<input type="text"/>
5.2.4 verheiratet	<input type="text"/>
5.2.5 getrennt	<input type="text"/>
5.2.6 unbekannt	<input type="text"/>
Gesamt	0

KAPITEL 5

Weitere Kategorien in Abschnitt 5:

Minderjährige Kinder

Die Frage soll erfassen, wie viel Klient:innen minderjährige Kinder haben unabhängig des aktuellen Wohnort des Kindes.

5.3 Betreute Personen mit minderjährigen Kind oder Kindern	
	Anzahl Personen
5.3.1 Betreute Personen mit Kind / Kindern	<input type="text"/>
5.3.2 Betreute Personen ohne Kind	<input type="text"/>
5.3.3 unbekannt	<input type="text"/>
Gesamt	0

Lebensverhältnisse

5.4 Lebensverhältnisse	
	Anzahl Personen
5.4.1 lebt allein	<input type="text"/>
5.4.2 lebt mit Partner:in	<input type="text"/>
5.4.3 lebt alleinerziehend mit minderjährigen Kind(ern)	<input type="text"/>
5.4.4 lebt mit Partner:in und ggf. minderjährigen Kind(ern)	<input type="text"/>
5.4.5 lebt mit Eltern	<input type="text"/>
5.4.6 lebt mit Angehörigen	<input type="text"/>
5.4.7 lebt in privater Wohngemeinschaft	<input type="text"/>
5.4.8 lebt in betreuter Wohnform	<input type="text"/>
5.4.9 ohne festen Wohnsitz	<input type="text"/>
5.4.10 unbekannt	<input type="text"/>
5.4.11 Sonstiges (Bitte benennen)	<input type="text"/>
Gesamt	0

KAPITEL 5

Weitere Kategorien in Abschnitt 5:

Einkommen

5.5 Einkommen



Geben Sie die lediglich die überwiegende Einkommensart der betreuten Person an.

	Anzahl Personen
5.5.1 Unterhalt durch den Ehepartner	<input type="text"/>
5.5.2 Erwerbs- / Berufstätigkeit	<input type="text"/>
5.5.3 Gelegenheitsarbeiten	<input type="text"/>
5.5.4 Unterhalt durch Familie	<input type="text"/>
5.5.5 Erwerbs- / Berufsunfähigkeitsrente	<input type="text"/>
5.5.6 ALG I	<input type="text"/>
5.5.7 ALG II	<input type="text"/>
5.5.8 Krankengeld	<input type="text"/>
5.5.9 Altersrente / Pension / Witwenrente	<input type="text"/>
5.5.10 Grundsicherung nach SGB XII	<input type="text"/>
5.5.11 Eigenes Vermögen / Ersparnisse	<input type="text"/>
5.5.12 Übergangsgeld	<input type="text"/>
5.5.13 WfbM	<input type="text"/>
5.5.14 unbekannt	<input type="text"/>
5.5.15 Sonstiges (bitte benennen)	<input type="text"/>
Gesamt	<input type="text" value="0"/>

KAPITEL 5

Weitere Kategorien in Abschnitt 5:

Psychiatrische Hauptdiagnose

5.6 Psychiatrische Hauptdiagnose



Geben sie lediglich die Hauptdiagnose der betreuten Person an.

	Anzahl Personen
F00-F09 Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (z.B. Demenz)	<input type="text"/>
F10-F19 Psychische und Verhaltensstörung durch psychotrope Substanzen (z. B. Sucht)	<input type="text"/>
F20-F29 Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störung	<input type="text"/>
F30-F39 Affektive Störung (z. B. Depression, Manie)	<input type="text"/>
F40-F48 Neurotische Belastungs- und somatoforme Störung	<input type="text"/>
F50-F59 Verhaltensauffälligkeit mit körperlicher Störung (z. B. Eßstörung)	<input type="text"/>
F60-F69 Persönlichkeits- und Verhaltensstörung (z. B. Borderline-Persönlichkeit)	<input type="text"/>
F70-F79 Intelligenzminderung	<input type="text"/>
F80-F89 Entwicklungsstörungen	<input type="text"/>
F90-F98 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	<input type="text"/>
psychiatrische Diagnose nicht bekannt	<input type="text"/>
Gesamt	<input type="text" value="0"/>

Komorbidität

5.7 Komorbidität



Bei der Komorbidität sind **Mehrfachnennungen möglich**.

	Anzahl Personen
5.7.1 Behandlungsbedürftige körperliche Erkrankung	<input type="text"/>
5.7.2 Behandlungsbedürftige neurologische Erkrankung (z.B. Epilepsie, Parkinson, Chorea Huntington usw.)	<input type="text"/>
5.7.3 Behandlungsbedürftige Suchtproblematik	<input type="text"/>
5.7.4 Intelligenzminderung	<input type="text"/>